

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Beschreibung der Kleider.



Rück- und Teilansichten von Abb. VII.

Rock ist aus lila Kreppstoff gearbeitet, zweibahnig, an ein Leibchen geknüpft. Normalschnittmuster vom Verlag erhältlich in den 4 Größen. Bluse 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Bluse 1,50 M. Erforderlich 1 m Stoff 80 cm breit zum Leibchen, 3 m Stoff 80 cm breit zur Bluse, 2,60 m Stoff 75 cm breit zum Rock, 1,50 m Seide zum Gürtel.

Abb. II. Besuchskleid entw. von Frau Eva Fricke, geb. Körting, Hannover, angef. von Alfred Lewing, Hannover. Der Rock ist aus braunem Tuch gefertigt, die Schoßbluse aus brauner großblümler Chinaseide. Einer anschließenden Futtertaile mit kurzem Futterärmel ist der Latz aus feinem Spitzenstoff über Chiffonunterlage aufzusetzen. Die Bluse ist des Blumenmusters wegen mit Achselnaht gearbeitet. Den Ansatz des Schoßes, sowie der anschließenden Ärmel betont starke Paspelnaht. Den Halsausschnitt umgibt ein feiner Spitzenkragen. Hut und Fantasie-Muff aus braunem Samt mit je einem Fell eines Ringfasans. Schnittmuster zur Schoßbluse in den 4 Normalgrößen vom Verlag Karlsruhe erhältlich, Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Preis 1,50 M. Erforderlich 3,75 m Seide 55 cm breit.

Abb. III. Tanzkleid aus in sich gemustertem apfelgrünem Seidenkrepp von Elisabeth Merkel, Freiburg i. Br., Maria-Theresiastraße 6. Der Stoff der einfach gehaltenen Taille ist am Rockansatz leicht eingekraust. Ärmel und Gürtel zeigen eine reiche Kurbelstickerei in grünlichem Silbergrau mit einigen Silberfittern und blauen Perlen an den Blüten. Den Halsausschnitttrand begleitet eine einfache gekurbelte Linie in der Stickereifarbe. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Den unteren Rand des fast vierbahnigen Rockes umgibt auf der Innenseite ein 6 cm breiter Stoffstreifen. Schnittmuster in den Oberweiten: 82, 86, 90 und 98 cm vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1,50 M. Erforderlich 3,80 m Stoff, 75 cm breit. Stickereimuster von Fräulein Merkel, Freiburg, erhältlich. Preis 4 M. Evtl. auch Ausführung der Stickerei.

Abb. V. Gesellschaftskleid von Frau Eva Fricke, geb. Körting, Hannover. Der Rock aus hellgrauem Liberty-Atlas ist aus einem graden, 1,75 m langen Teil gearbeitet, der quer genommen, in der hinteren Mitte gerafft, rechtsseitlich ebenfalls gerafft und hier, übereinandertretend, geschlossen wird. Sein oberer Rand kann einem Gurtband oder einer Futtertaile angenäht werden. Das Überkleid ist aus einem mattlila mit farbigen Blumen bestickten chinesischen Seidenkreppschal gefertigt. Der Schal war etwa 2,40 m lang und 70 cm breit. Die Fransen zu beiden Seiten wurden abgeschnitten und diese schmalen Kanten für die Schulternähte zusammengesetzt. Dann wurde die zipfelförmige Stickerei herausgeschnitten, diese Kanten mit Samtblenden berandet und aus dem abfallenden glatten Stoff der anschließende Ärmel gearbeitet. Der Rücken bleibt am Halsausschnitt glatt, der Vorderteil wird etwa 15 cm tief ein-

geschnitten, umgeschlagen und mit einem Spitzenlatz gefüllt. Zu beiden Seiten wird die Weite des Überkleides durch kurze Gürtelteile aus grauem Plättsamt mit Rosettenabschluß zusammengefaßt. Die Gürtelteile werden nur dem Rückenteil angenäht, das Überkleid ist ohne Verschuß gearbeitet, es wird über den Kopf gestreift, dann ist der Latz einzuknöpfen und die Gürtelteile den Vorderteilen aufzuknöpfen. Schnittmuster in den 4 Normalgrößen vom Verlag erhältlich. Rock 50 Pf., Überkleid 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Überkleid 1,50 M. Erforderlich 2 m Liberty-Atlas 100—110 cm breit.



Rock Abb. VII.

Abb. VI. Gestickter Kragen und Manschette von Elisabeth Merkel, Freiburg i. Br., Maria-Theresiastr. 6. Reiche Kurbelstickerei auf weißem Grund. Schwarze Ranken, rostgelbe Blüten oder neurote oder saftgrüne Blüten mit lila Mittelpunkt. Zu beziehen durch Fr. Merkel. Preis 14.— M.

Abb. VII. Straßenanzug von Frau E. Veil-von Neander, München, Gundelindenstr. 4. Der Anzug, Rock und Jacke ist aus graubraunem, englischen Stoff gearbeitet und mit Knöpfen aus echtem Büffelhorn verziert. Waschseide in hellem Farbenton ist zum Jackenfutter verwendet. Die Jacke kann beliebig mit geschlossenem Kragen oder um-

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm Taillenweite	90 cm Hüftenweite
"	II	98 " "	75 " "	103 " "
"	III	106 " "	80 " "	114 " "
"	IV	116 " "	86 " "	125 " "

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

„Henneberg-Seide“

für Straßen-, Braut-, Hochzeits-, Reise- etc. Roben und Blusen — einfach und doppelt breit von 95 Pf. bis Mk. 32.50 p. Meter franko und schon verzollt in die Wohnung. Muster umgehend. Dopp. Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg

Hoflief. I. M. der Deutschen Kaiserin.

Zürich

Rückansicht
Abb. IX.Rückansicht
Abb. VIII.

geschlagenem Revers getragen werden, deshalb empfiehlt es sich, die Jacke ohne Steifeinlage zu arbeiten, da sich dieses nicht immer den verschiedenen Formen anschmiegt. Siehe den Artikel der »Technischen Seite« Heft 10, 1913. Der Rock ist dreibahnig eingerichtet, seine vorderen Ränder treten breit übereinander, Knopflochverschluss in ganzer Länge; der obere Rand ist auf dem Schnittbogen als »Hüftrockrand« gegeben, doch kann er, 5 cm höher geschnitten, auch beliebig an Träger oder Leibchen geknöpft werden. Bluse beliebig. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 29 bis 38. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis Rock 50 Pfg. Jacke

50 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Jacke 1.50 M. Rock 1.50 M.

Abb. VIII. Hauskleid. Rock aus blattgrünem Wollstoff. Überbluse aus schwarz-grün-weißer Seide. Weiße Batistrüsche und Einsatz aus grüner Seide. Entwurf von W. Schulze, Kunstmaler und Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Ruhlaerstr. 26. Die Bahnen des etwa 1,60 m weiten Rockes treten in der vorderen Mitte nach oben etwas übereinander, am unteren Rand ist ihnen ein kleiner Keil eingefügt. Der eingekrauste obere Rockrand ist einem anschließenden Futterleibchen anzusetzen. Die Schoßbluse ist, wie das Schema Abb. X zeigt, mit Keil unter dem Arm gearbeitet. Sie wird unterhalb der Brust zweimal eingekraust, und diese Kräuselei durch eine doppelt genommene Schnur gedeckt. Der untere Schoßrand ist ebenfalls rundum mit Schnur zu benähen, Quasten in der Farbe des Schnures betonen die Spitzen des Schoßes. Feine Batistplissees am Halsauschnitt- und Ärmelrand. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 13—22. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich: Rock 50 Pfg. Überbluse 50 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M. Bluse 1.50 M.

Abb. IX. Frühjahrsstraßenkleid, Entwurf von Walter Schulze, Kunstmaler und Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Ruhlaerstraße 26. Aus feinem goldbraunem Wollstoff ist das Kleid gefertigt, für die Garnitur ist bunte moderne Seide verwendet, der kleine Latz ist aus Chiffon in hellerem Farbenton des Kleides gearbeitet. Einer anliegenden Futtertaile sind zunächst die Futterärmel einzusetzen, die in ihrer unteren Hälfte mit dem bunten Seidenstoff zu bekleiden sind. Der Latz kann nur auf dem rechten Vorderteil aufgenäht werden, nach links wird er mittels Druckknöpfen geschlossen. Bei der Oberstofftaile hat man die Rückennaht flach auseinander zu steppen, der eingekrauste untere Taillenrand ist rundum etwas überfallend dem Taillenfutter aufzubringen. Den Ansatz des Rockes deckt der breite Gürtel, der linksseitlich schließt mit dem übertretendem Vorderteil zugleich mittels stoffbezogenen Knöpfen. Der Tunika-artige obere Rockteil ist mit einer schmalen Stoffblende einzufassen, der untere Rockteil schließt mit einer schmalen Stoffrüsche ab. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—12. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich: Rock 50 Pfg. Taille 50 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M. Taille 1.50 M.

Abb. X. Schema zum Hauskleid von Walter Schulze Abb. 9. Das Schema gibt nur die genaue Konstruktion des Kleides wieder und soll die Verwendung von passendem Material jedem ungehindert frei stellen.

Abb. XI. Hauskleid für junge Mütter. Aus jedem beliebigen Waschstoff läßt sich dieses praktische Kleid nacharbeiten, dessen praktische Form möglichst schnelles Öffnen und Schließen gestattet. Die ziemlich breite, mit breitem Randsaum gearbeitete Vorderbahn ist in ihrem oberen Teil zu beiden Seiten etwa 50 cm lang mit Druckknöpfen geschlossen, am oberen Rand mittels Knopfloch der Taille aufgeknöpft. Diese hat eingesetzte Ärmel. Von der Achsel ab ist den Vorderteilen je eine, zur Saumbreite der Vorderbahn passende Falte eingestept. Den Seitenbahnen des Rockes, die nach der hinteren Mitte zu eine etwas aufsteigende Gürtellinie haben, ist die glatte Hinterbahn ebenfalls breitkantig aufgestept, der Rücken der Taille ist blusig gehalten. Kragen, Ärmel- und untere Randblende werden am besten von abstechendem Stoff gearbeitet. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich Preis 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M. Erforderlich 6 m Stoff 80 cm breit.

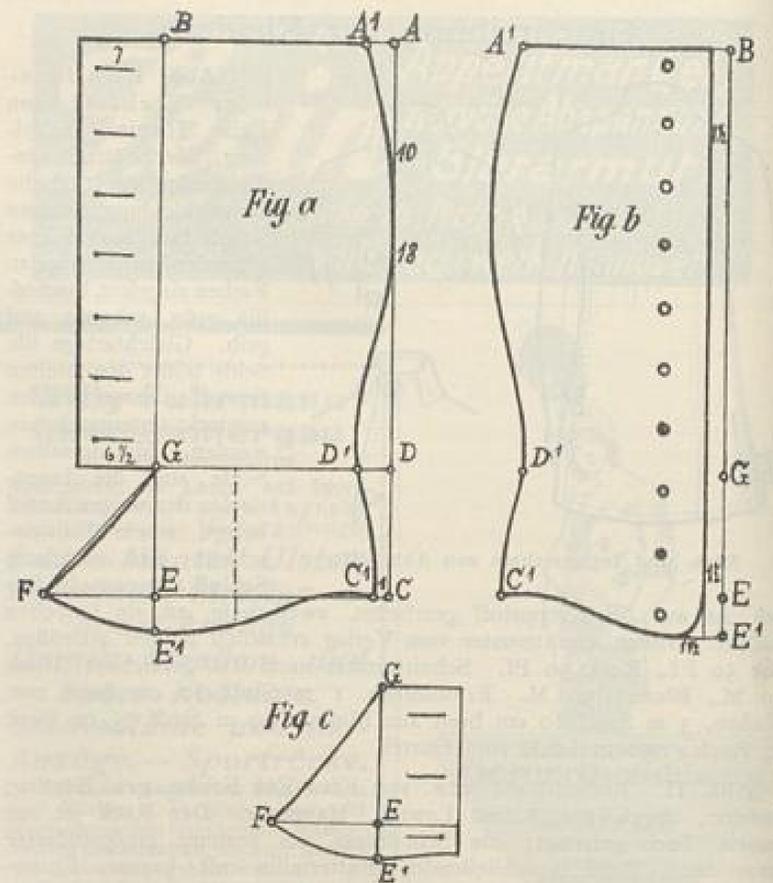


Abb. XVI.

Schnittübersicht zu einer Gamasche von H. M. Berg-München.

Verfasser von »Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl«, von »Eigenunterkleid«, von »Einführung in die höhere Technik der Damenschneiderei«, von »Die Frau und ihr Kleid« im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Abb. XII. Kittelkleid für kleine Kinder von Frau Alma Haße, Hohenwiese Riesengebirge. Im bulgarischen Hemdschnitt ist das Kittelchen aus weißem Nessel gearbeitet; Seitenteile, Keile und Ärmel sind mittels Ziernähten dem Kittel angesetzt; sehr praktisch ist der Ärmel mit dem Keil eingerichtet, der größte Bewegungsfreiheit gibt. Für die Achselstücke ist das Stickereimuster doppelt zu nehmen, Hals- und Ärmelbündchen sind mit Hexenstichen verziert, für die man gleichzeitig einen grünen, gelben, blauen und roten Faden in die Nadel einfädelt. Schluß des Kleides unter dem linken Achselstück. Schnittmuster für die Altersstufen 1—3 und 3—5 Jahren erhältlich Preis 25 Pf. Erforderlich: 1,70 m Nessel 80 cm breit für 3—5 Jahr. Stickereimuster Seite XI.

Abb. XIII. Weißes Kaschmirkleidchen mit Kreuzstichstickerei von Frau Alma Haße, Hohenwiese, Riesengebirge. Die kurze Taille des Kleidchens ist ganz auf Futter gearbeitet und am Halsauschnitttraud sowie am Ärmelrand mit einer schmalen Borte bestickt. Aus dem gleichen Stickereimaterial, blau und violette Waschseide, ist eine Gürtelschnur gedreht mit Quastenabschluß in der hinteren Mitte, die den Ansatz des etwa 130 m weiten Röckchens deckt. Über dem breiten, unteren Rocksaume sind noch 3 kleine, etwa 1 cm breite Säume abgestept. Schnittmuster für die Altersstufen von 2—4, 4—6 und 6—8 Jahren erhältlich Preis 25 Pf. Erforderlich: 1,60 m Stoff, 100 cm breit für 4—6 Jahr. Stickereimuster Seite XI.

Abb. XIV. Kindermantel von Frau Alma Haße, Hohenwiese, Riesengebirge, Tuchfries in kräftig lila Farbe diente zur Anfertigung. Für Kragen und Manschetten ist eine Kreuzstichstickerei in schwarz-grün, violett und weißer Farbe verwendet. Die vorderen Ränder des Mantels sind mit lila Perlegarn behäkelt, das etwas heller im Farbenton ist denn der Mantel, Schlingen für den Knopfverschluss sind gleich eingehäkelt, Knöpfe aus Holzformen mit Häkelüberzug. Helllila Satinfutter. Die Stickerei ist aus starkem Perlegarn auf Kanevas-Stoff zu arbeiten. Schnittmuster für die Altersstufen 2—4 und 4—6 Jahre erhältlich. Preis 25 Pf. Erforderlich: 80 cm Stoff, 140 cm breit. Für 2—4 Jahre. Stickereimuster Seite XI.

Abb. XV. Prinzessunterrock von Luise Duben, Berlin. Aus weißem feinen Schirting hergestellt ist der Rock zur Tagesmode passend ziemlich eng gehalten ohne irgendwie eine Unbequemlichkeit zu verur-

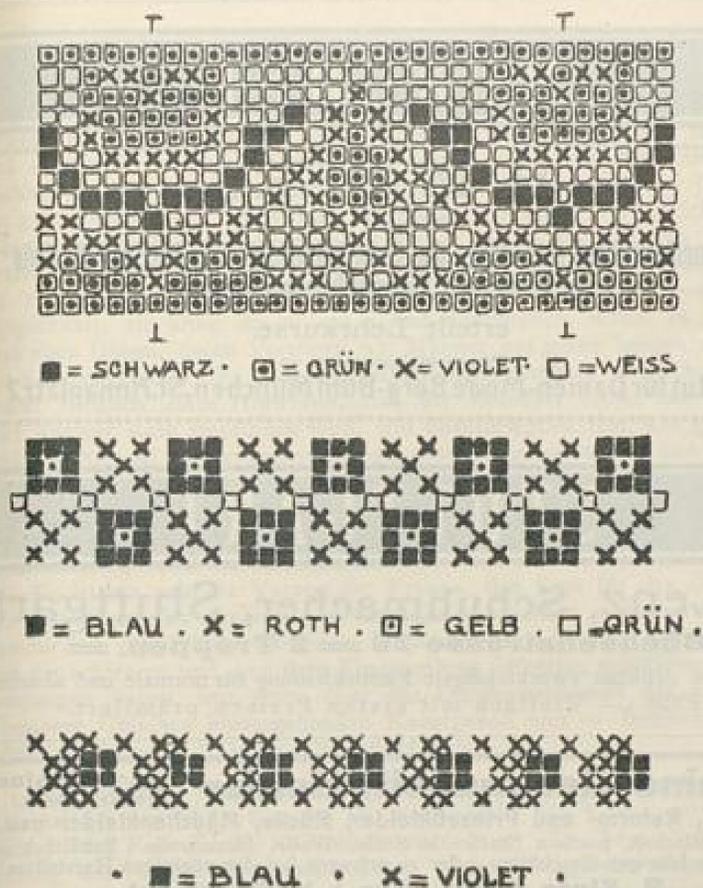


Abb. XVII. Stickereiausführung.

suchen. Der kleine Ärmelteil gestattet leichtes Annähen der Schweißblätter. Hals- und Armausschnittträger sind mit schmaler Stickerei abgeschlossen. Der Volant ist 2 m breit und 37 cm lang aus einem graden Stoffstreifen mit abgesteppten Säumen, aus Einsatz und Stickereikante herzustellen (für Oberweite 98 cm). Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 23—28. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 82, 86 durch den Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 35 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1,25 M.

Abb. XVI. Gamasche, von H. M. Berg, München. Seite X. Zur vollständigen, zweckentsprechenden Ausrüstung für Bergpartien sowie auch für den Wintersport gehört die Gamasche, wer hat nicht schon den Wert derselben bei Klettertouren, beim Rodeln, beim Skifahren schätzen gelernt; für die praktische wetterfeste Bekleidung ist die Gamasche unentbehrlich. Deshalb dürfte dieses Kapitel allen Damen, welche in der frischen freien Natur Erholung suchen, sicher willkommen sein. Man unterscheidet zwei Arten, die Wickelgamasche, ein 9 cm breiter und 1,25 m langer Streifen Lodenstoff, welcher spiralförmig aufsteigend um das Bein gewickelt wird, und die nach Körperform gearbeitete Gamasche. Letztere — direkt nach Maß gearbeitet — ist vorzuziehen, weil diese das Bein direkt umschließt; außer diesem hat die Wickelgamasche noch den hygienischen Nachteil, weil sie oben, damit die Wicklung nicht nachläßt, fest um das Bein gebunden werden muß. Es tritt demnach dieselbe Wirkung ein, wie beim Strumpfband welches das Bein kreisförmig abbindet, wodurch bekanntlich die Blutzirkulation gehemmt wird. Die Ausführung der Gamasche nach Maß bedingt in erster Linie, daß die Dimensionen des Beines und Fußes festgestellt werden; nach diesen Maßen wird der Schnitt aufgestellt. Die Maßanlage erfolgt am rechten Beine, nachdem der zweckentsprechende Schuh angezogen ist. 1. Länge des Beines vom inneren Kniegelenk bis zum Absatz. 2. Höhe des Fußes vom Absatz bis zum Fußgelenk. 3. Stärke des Beines in der Höhe des Kniegelenkes. 4. Stärke der Wade in der Höhe 12 cm unterm Knie. 5. Fußlänge, das ist der Umfang des Fußes um die Hacken bis 4 cm von den Fußspitzen entfernt. 6. Knöchelweite, das ist der Umfang des Fußgelenkes. Die Maße 3, 4, 5 und 6 werden nur auf Hälfte notiert.

Fig. a. Zeichne einen rechten Winkel B A C. A—C = Länge des Beines C—D = Höhe des Fußes. In D und C ziehe rechtwinkliche Linien nach links. Von A trage nach Abwärts 10 cm, dann 18 cm, das ist die Höhe der Wade. A—B = Stärke der Wade, C—E = A—B. Ziehe Linie B E, in Fortsetzung von E—E' = 3 cm. Markiere Kreuzungspunkt G. C—F = Fußlänge und 1 cm. Bei C rücke 1 cm nach

links = C' G—D' = Knöchelweite. B—A' = Stärke des Beines im Kniegelenk. In Fortsetzung der Linie A B übertrage nach links 7 cm. In Fortsetzung der Linie D G übertrage nach links 6 1/2 cm. Dies bildet den Übertritt für die Knopflochleiste, auf derselben werden mit 2 cm Abstand von oben und ebenso von unten 7 Knopflöcher verteilt. Die Entfernung der Knopflöcher von der äußeren Kante beträgt 1/4 cm. Zeichne die Figur nach der Vorlage aus; Linie G—F wird 1/4 cm geschweift. Linie C'—E' wird am ersten Drittel 1/4 cm geschweift. Die »Strichpunktlinie« findet bei der Konstruktion der Fig. c Anwendung.

Fig. b. Der Knopfteil Fig. b wird aus Fig. a kopiert. Zu diesem Zwecke lege unter Fig. a einen Bogen Papier, übertrage dann mittels eines Kopierendes die in Fig. b mit a gleich bezeichneten Konturen und Punkte auf das darunter liegende Papier. An dieser Kopie nehme an Linie B E' parallel 1 1/2 cm ab; an dieser Linie steche bei E' noch 1 1/2 cm ab. Die Knopflinie, mit 10 Knöpfen, ist mit 4 cm Abstand von dieser Linie angezeichnet.

Fig. c. Auch dieser Teil wird aus Fig. a kopiert. An Fig. a zeichne mit 6 1/2 cm Abstand, parallel der Linie G E' Strich-Punkt-Linie, siehe Vorlage. Bis zu dieser Strich-Punkt-Linie kopiere das Teil G, E', F aus der Vorlage. Auf diesem Teile verteile mit dem gleichen Abstand wie bei Fig. a 3 Knopflöcher.

Beim Zuschneiden werden die Nähte zugegeben. Die Fadenlage des Stoffes läuft bei allen Teilen in der Kontur B G E' fadengerade. Beim Zusammensetzen der Teile hefte Teil b mit der rückwärtigen Naht A', D', C', an die gleichbezeichnete der Fig. a. Fig. c hefte mit G F an die gleichbezeichnete Partie der Fig. a. Auch die Knopflochleiste der Fig. c wird mit der an Fig. a zusammengesetzt. Die Naht G F fällt auf die Mitte des Fußes. Der Knopfschluß liegt an der äußeren Seite des Beines. Statt des Knopfschlusses können auch die sogenannten Gamaschenklammern, oder auch der Schnürverschluß angewandt werden. Damit die Gamasche festen Schluß auf dem Fuße behält, werden Stege daran befestigt, welche die innere Wölbung des Fußes umgreifen.

Figurverbesserer.

Zur Erlangung einer jugendlich schlanken, vornehm eleganten Figur und graziöser Haltung, verringert den Hüftumfang und verhindert durch andauernde Massage Wirkung auf die Unterleibsorgane den Fettansatz besonders in den Hüftpartien. Zugleich bestes Mittel zur Wiedererlangung verlorener Formenschönheit. Hebt den Unterleib und stellt die jugendliche Linie wieder her. Vollkommenster, elegantester Korsettersatz aus kräftigem, elastischem, seidenartigem Gewebe, äußerst angenehm im Tragen. Prachtkatalog kostenfrei.



J. J. GENTIL, BERLIN F. 15 POTSDAMER STR. 5.
Spezialist für Figurverbesserer.

Soeben erschienen:

Die Kunst des Mannes

Von Dr. J. L. Taylor. Pappband M 3.—, Leinenband M 4.— (Porto 30 Pf. Ausland 55 Pf.). Kaum einer Frage bringt man mehr Interesse entgegen als der von der natürlichen Bestimmung des Weibes. In offener, sachlicher Weise tritt der Verfasser an die Klärung dieses gewaltigen Problems und lüftet die Geheimnisse, die das Rätsel Weib umschließen. **Wichtig für jeden Mann und jede Frau.** Zu bez. durch alle Buchh. oder direkt vom Verlag von **Strecker & Schröder** in Stuttgart T 11

Grünspan

und Kindererziehung erörtert die bekannte Frauenärztin **Dr. Em. Meyer** in ihrem Erziehungs- und Ehebuch: „Vom Mädchen zur Frau“. Ueber 50 000 Exemplare verbreitet. Viele glänzende Urteile. „Diese seltene Frau bringt für die Behandlung der zartesten und intimsten Fragen besondere Eigenschaften in ihrer Persönlichkeit mit. Das Buch sollte in keinem Hause fehlen.“ („Hamb. Korrespond.“) **Schönstes Geschenk für Braut- und Eheleute!** Gegen Einsendung von M 2.— Pappband, M 3.30 geb., M 3.90 Geschenkband mit Goldschnitt durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag **Strecker & Schröder** in Stuttgart M 94